

Lernsituation 16 – VU-Person klemmt

Auf einer Straße im Stadtgebiet ist es zu einem Verkehrsunfall gekommen. Ein PKW ist von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Wand gefahren. Die Fahrerin ist eingeklemmt und eingeschlossen. In Absprache mit dem Rettungsdienst wird eine Betreuungs-, Versorgungs- und Befreiungsöffnung mit technischem Gerät geschaffen.

Kompetenzen

Die Teilnehmenden **analysieren** die dargestellte Situation hinsichtlich erforderlicher und bereits vorhandener Fertigkeiten und Kenntnisse für ein kompetentes und sicheres Handeln.

Die Teilnehmenden **erkennen Gefahren** und Risiken und erschließen mögliche Kompensationsmaßnahmen für ein sicheres Arbeiten im Einsatz.

Die Handlungskompetenz in der dargestellten Einsatzlage entsteht aus der Kombination der überfachlichen Kompetenzen (siehe Kompetenzliste „überfachliche Kompetenzen“) und fachlichen Kompetenzen.

Folgende fachliche Kompetenzen werden in dieser Lernsituation ausgebildet:

Die Teilnehmenden...

- tragen ihre Schutzausrüstungen situationsgerecht.
- wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- führen Sicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle gegen Nachsacken, Abrutschen oder Wegrollen von Lasten durch.
- stabilisieren ein Fahrzeug gegen unkontrollierte Bewegungen mittels Unterbau und / oder Abstützsystemen.
- berücksichtigen die Grundprinzipien der Mechanik bei den Arbeiten mit den Einsatzmitteln für die technische Hilfe.
- setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.
- schaffen bei einem verunfallten Fahrzeug eine Versorgungs-, Betreuungs- und Befreiungsöffnung und retten eingeklemmte und eingeschlossene Personen.
- führen Sichtprüfungen nach dem Einsatz durch oder veranlassen diese.
- überprüfen die Einsatzbereitschaft nach Beendigung eines Einsatzes / Übung für ein Fahrzeug.
- veranlassen einfache Instandsetzungsmaßnahmen.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.